



Öffentliche Bekanntmachung

5.Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Arbeit und Soziales

Sitzungstermin: Dienstag, 08.11.2022, 17:00 Uhr

Raum, Ort: Mensa des Schulzentrum Ilsede, Am Schulzentrum 35, 31241 Ilsede

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 05.07.2022
4. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
5. Produktbericht Stand 30.Juni 2022 für das Budget der Fachdienste Soziales, Arbeit (Jobcenter), Gesundheit sowie der Dezernatsleitung III 2022/186
6. Doppischer Produkthaushalt 2023 für die Dezernatsleitung 3 und die Fachdienste Soziales, Arbeit (Jobcenter) und Gesundheitsamt 2022/174
7. Einführung Bürgergeld im SGB II 2022/172
8. Sachdarstellung Ukraine 2022/173
9. Informationen der Verwaltung
10. Anfragen und Anregungen



Informationsvorlage Federführend: Fachdienst Soziales	Vorlagennummer:	2022/186
	Status:	öffentlich
	Datum:	07.11.2022

<i>Beratungsfolge (Zuständigkeit)</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Ausschuss für Gesundheit, Arbeit und Soziales (Kenntnisnahme)	08.11.2022	Ö

Im Budget enthalten:	ja	Kosten (Betrag in €):	0 €
Mitwirkung Landrat:	nein	Qualifizierte Mehrheit:	nein
Relevanz			
Gender Mainstreaming	nein	Migration	nein
Prävention/Nachhaltigkeit	nein	Bildung	nein
Klima-/Umwelt-/Naturschutz	nein		

Produktbericht Stand 30.Juni 2022 für das Budget der Fachdienste Soziales, Arbeit (Jobcenter), Gesundheit sowie der Dezernatsleitung III

Sachdarstellung

Inhaltsbeschreibung:

Im Teilhaushalt/Budget 3 für das **Dezernat Soziales, Jugend und Gesundheit** ist derzeit eine Budgetüberschreitung von rund 5,7 Mio. € zu erwarten. Insbesondere die Kosten im FD 32 für Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im Zusammenhang mit dem Kriegsgeschehen in der Ukraine spiegeln sich hier wider.

Nachstehend wird über die Entwicklung der Produkte der Teilbudgets 30, 32, 33 und 35 berichtet. Zur Entwicklung des Teilbudgets 34 – Jugendamt – erfolgt ein Bericht im Jugendhilfeausschuss und zu den Teilbudgets 38 und 39 wird im Ausschuss für Bildung Kultur und Sport berichtet.

Im Budget der **Dezernatsleitung** wird keine wesentliche Abweichung vom Planansatz erwartet.

Der **FD 32 „Soziales“** rechnet mit einer Budgetüberschreitung von knapp 5,8 Mio. Euro. Die gesetzten Qualitätsziele können nur teilweise erreicht werden.

Beim **Produkt 3111 „Hilfe zum Lebensunterhalt“** ist mit einer geringfügigen Verbesserung gegenüber dem Planbudget in Höhe von ca. 46.000 € zu rechnen. Die Transferleistungen liegen bei gesunkenen Fallzahlen unter dem Planansatz, weil u.a. Leistungen aufgrund der Neuregelung des Bundesteilhabegesetzes im Produkt 314 gebucht werden. Das Qualitätsziel wird voraussichtlich erreicht.

Beim **Produkt 3114 „Hilfen zur Gesundheit“** ist das Ergebnis von den Krankenhilfemaßnahmen abhängig. Bereits 1 Fall kann hier die Planungen und Prognosen deutlich verändern. Momentan ist mit einer Budgetüberschreitung in Höhe von knapp 40.000,- zu rechnen. Das Qualitätsziel kann voraussichtlich nicht erreicht werden.

Beim **Produkt 3115 „Hilfe zur Überwindung bes. soz. Schwierigkeiten“** wird aufgrund gesunkener Fallzahlen eine Budgetverbesserung von ca. 130.000,-€ erwartet. Eine Refinanzierung erfolgt über die Abrechnungssystematik mit dem Land im Produkt 3110. Dort sinken die Erträge entsprechend. Das Qualitätsziel wird voraussichtlich nicht erreicht.

Die Leistungsausgaben im **Produkt 3116 „Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung“** werden vom Bund zu 100% refinanziert. Das Qualitätsziel wird voraussichtlich erreicht.

Beim **Produkt 3118 „Hilfe zur Pflege“** wird aufgrund geringerer Transferaufwendungen und höheren Rückforderungsbeträgen eine Budgetverbesserung von ca. 960.000,-€ erwartet. Das Qualitätsziel wird voraussichtlich erreicht.

Im **Produkt 31192 „Verwaltung der Sozialhilfe“** ergibt sich eine Budgetverbesserung von knapp 70.000,-€, weil aufgrund eines Personalwechsels eine Beamtenstelle entfallen ist und damit weniger Zahlungen an die Versorgungskasse anfallen. Das Produktziel hinsichtlich der Unterhaltsprüfungen wird voraussichtlich verfehlt.

Beim **Produkt 31195 „Heimaufsicht“** gibt es keine wesentlichen Abweichungen vom Planansatz. Das Produktziel bei den Heimbegehungen sollte ebenfalls erreicht werden.

Beim **Produkt 3130 „Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz“** liegen die Transferaufwendungen deutlich über dem Planansatz, weil sich durch die Aufnahme der Ukraine-Flüchtlinge die Fallzahlen vorübergehend verdreifacht haben. Insgesamt wird hier eine Budgetüberschreitung von ca. 4,2 Mio. € erwartet, weil die Zahlungen des Landes aufgrund der Abrechnungssystematik erst verzögert erfolgen. Das Qualitätsziel wird voraussichtlich erreicht.

Das **Produkt 3140 „Eingliederungshilfe nach dem BTHG (SGB IX)“** weist aktuell eine Budgetüberschreitung von ca. 2,1 Mio. € aus. Auf Basis der Abrechnung des neuen Finanzierungssystems und der Vergangenheitswerte wurden zwar höhere Abschläge gezahlt, allerdings sind die Transferaufwendungen ebenfalls deutlich um ca. 4 Mio. € gestiegen.

Im **FD 33 „Jobcenter“** wird mit einer Unterschreitung des Planbudgets in Höhe von ca. 1,5 Mio. € gerechnet. Die Ziele werden nur teilweise erreicht.

Von der Budgetverbesserung entfallen auf das **Produkt 3121 „Leistungen für Unterkunft und Heizung“** knapp 1,0 Mio. €, weil insbesondere die Unterkunftskosten unter den Planansätzen gelegen haben. Die Prognose ist allerdings deutlich risikobehaftet, da unklar

ist, wie sich der Rechtskreiswechsel der Ukraine-Flüchtlinge in das SGB II im 2. Halbjahr 2022 auswirkt.

Beim **Produkt 3122 „Eingliederungsleistungen kommunal“** liegen die Transferaufwendungen aufgrund gesunkener Fallzahlen um ca. 100.000,-€ unter dem Planansatz. Das Produktziel zur Beseitigung der Vermittlungshemmnisse wird voraussichtlich erreicht werden.

Im **Produkt 3123 „einmalige Beihilfen“** sind die Fallzahlen ebenfalls gesunken. Dies führt zu einer Budgetverbesserung von ca. 40.000,-€.

Auch im **Produkt 3129 „Verwaltung Arbeitslosengeld II“** wird mit einer Budgetverbesserung von ca. 190.000,-€ gerechnet. Die geplante EDV-Umstellung wird sich noch verzögern und wohl nicht im Haushalt 2022 wirksam. Das Produktziel der fristgerechten Leistungsentscheidung wird voraussichtlich nicht erreicht.

Im Budget des **FD 35 „Gesundheitsamt“** zeichnet sich eine Budgetüberschreitung von rund 0,5 Mio. € ab. Das Budget ist grundsätzlich stark von den Personalkosten geprägt. Dabei kommt es zu Verschiebungen zwischen den einzelnen Produkten.

Beim **Produkt 41201 „Sozialpsychiatrische Hilfen“** gibt es aufgrund geringerer Personalkosten wahrscheinlich eine Budgetverbesserung von ca. 175.000,-€. Die Ziele werden voraussichtlich erreicht.

Beim **Produkt 41401 „Amtsärztlicher Dienst und Medizinalaufsicht“** wird u.a. aufgrund von Stellenvakanzen im Amtsärztlichen Dienst ebenfalls mit einer Budgetunterschreitung von ca. 470.000,-€ gerechnet. Die Ziele werden voraussichtlich erreicht.

Beim **Produkt 41402 „Infektionsschutz und Hygieneüberwachung“** wird das Planbudget um ca. 1,2 Mio. € deutlich überschritten. Nach wie vor geht von der Pandemiebewältigung eine erhebliche Belastung aus, die weiterhin einen überplanmäßigen Einsatz von Personal notwendig macht. Die Ziele können voraussichtlich noch erreicht werden.

Beim **Produkt 41403 „Psychosoziale Hilfen“** wird die geplante Kontaktzahl wohl deutlich überschritten werden. Das Budget wird geringfügig um ca. 30.000,-€ überschritten.

Beim **Produkt 41404 „Gesundheitsförderung/-vorsorge“** wird das Ziel bei den Einschulungsuntersuchungen nicht erreicht. Die Budgetverbesserung liegt bei knapp 40.000,-€.

Im **Produkt 41405 „Hebammenzentrale“** wird eine Verbesserung von ca. 26.000,-€ erwartet, weil die Zuschüsse aufgrund fehlender Richtlinie weiterhin nicht ausbezahlt werden können.

Das Produktziel bei den Beratungen wird voraussichtlich erreicht.

Ziele / Wirkungen:
entfällt

Ressourceneinsatz:
entfällt

Schlussfolgerung:
entfällt

Anlagen

Produktbericht einzeln
Produktbericht gesamt

Produkt:

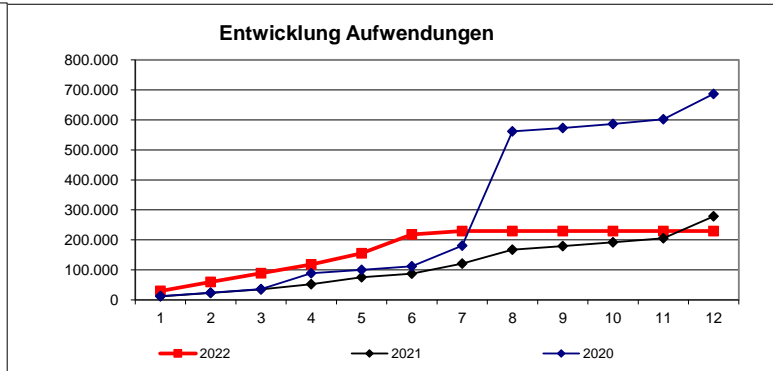
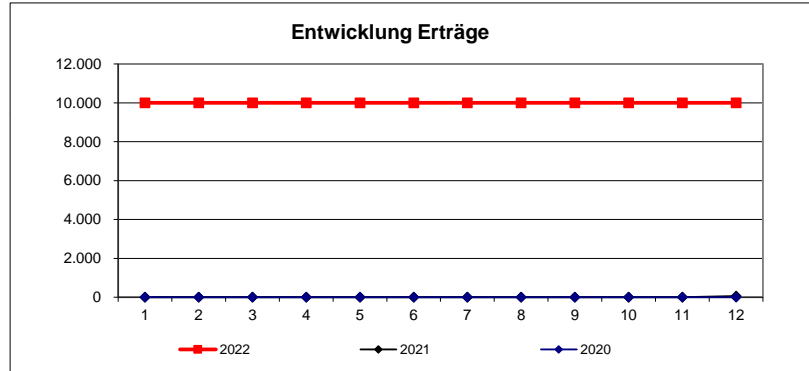
Dezernatsleitung III
Verantwortlich: Frau Prof. Dr. Friedrich

Stand Ende:

Juni 2022

Erträge																Prognose
	Plan	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Ergebnis		
2022	10.000	10.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	10.000	10.000	
ordentlich	10.000	10.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	10.000	10.000	
außerordentlich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
ILV-Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
2021	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	59	59		
2020	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		

Aufwendungen																Prognose
	Plan	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Ergebnis		
2022	650.800	29.625	29.997	29.432	28.632	37.508	63.118	11.252	0	0	0	0	0	229.564	672.000	
Personal	498.400	27.379	28.997	26.780	27.665	27.665	27.665	11.252	0	0	0	0	0	177.402	454.000	
Sachaufwand	38.500	412	178	324	605	76	192	0	0	0	0	0	0	1.787	23.000	
Transferaufwand	10.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	10.000	
sonstige	90.300	1.835	822	2.328	362	9.767	35.261	0	0	0	0	0	0	50.375	171.000	
Abschreibungen, Zinsen	13.600	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	14.000	
ILV-Aufwand	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
außerordentlich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
2021	353.200	11.658	11.723	11.944	16.872	23.638	11.853	33.451	46.534	11.865	12.156	13.827	72.958	278.479		
2020	700.300	12.519	11.459	11.917	52.895	11.638	11.995	68.567	380.654	11.636	12.909	15.835	84.761	686.784		



**Prognose
Produktbudget:**

●	-640.800
□	-662.000
□	21.200

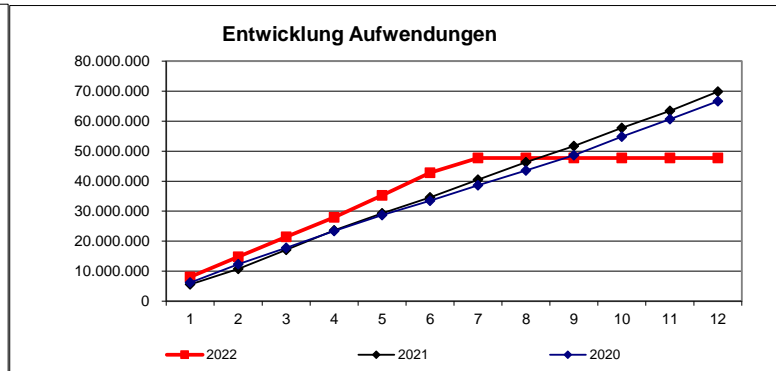
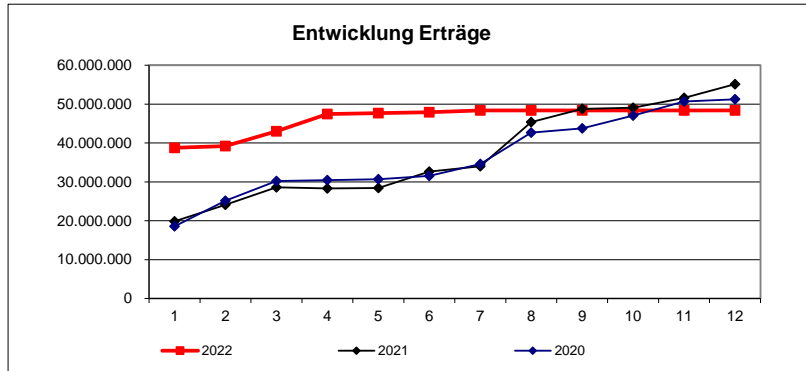
Zielkennzahlen

Leistungsumfang:

Erläuterung/Prognose:

Erträge															Prognose
	Plan	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Ergebnis	
2022	61.830.800	38.767.011	407.742	3.813.944	4.466.833	194.687	280.515	419.086	2.409	1.974	3.395	2.771	14.938	48.375.305	63.300.000
ordentlich	61.830.800	38.765.915	397.241	3.813.644	4.465.963	194.687	278.997	419.086	2.409	1.974	3.395	2.771	14.938	48.361.021	63.286.000
außerordentlich	0	1.096	10.501	300	869	0	1.518	0	0	0	0	0	0	14.283	14.000
ILV-Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2021	53.667.000	19.845.116	4.262.657	4.483.886	-309.312	159.579	4.158.907	1.391.719	11.378.971	3.398.454	274.852	2.537.542	3.543.029	55.125.400	
2020	48.837.600	18.547.647	6.606.601	5.061.793	236.764	195.816	907.467	3.012.463	8.083.910	1.113.603	3.296.734	3.621.471	535.202	51.219.472	

Aufwendungen															Prognose
	Plan	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Ergebnis	
2022	75.366.600	8.083.556	6.720.239	6.645.672	6.455.590	7.343.787	7.580.808	4.885.338	0	0	0	0	0	47.714.990	82.628.000
Personal	4.611.800	293.370	297.788	298.252	296.850	300.217	300.708	15.932	0	0	0	0	0	1.803.117	4.188.000
Sachaufwand	499.900	245.114	2.429	23.601	6.923	4.813	18.506	0	0	0	0	0	0	301.386	607.000
Transferaufwand	69.542.900	7.526.997	6.387.646	6.309.518	6.131.620	7.029.228	7.255.252	4.860.781	0	0	0	0	0	45.501.042	77.090.000
sonstige	557.700	8.090	7.033	10.095	5.084	4.908	3.191	313	0	0	0	0	0	38.713	571.000
Abschreibungen, Zinsen	154.300	9.987	25.343	4.207	15.112	4.621	3.151	8.312	0	0	0	0	0	70.732	172.000
ILV-Aufwand	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
außerordentlich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2021	70.592.400	5.574.977	5.195.004	6.361.109	6.507.454	5.639.363	5.282.254	5.898.434	5.881.064	5.364.695	6.022.599	5.675.703	6.420.079	69.822.734	
2020	64.318.400	6.176.754	6.128.498	5.474.043	5.598.649	5.316.615	4.795.666	5.093.091	4.945.556	5.099.609	6.165.106	5.827.633	6.003.998	66.625.218	



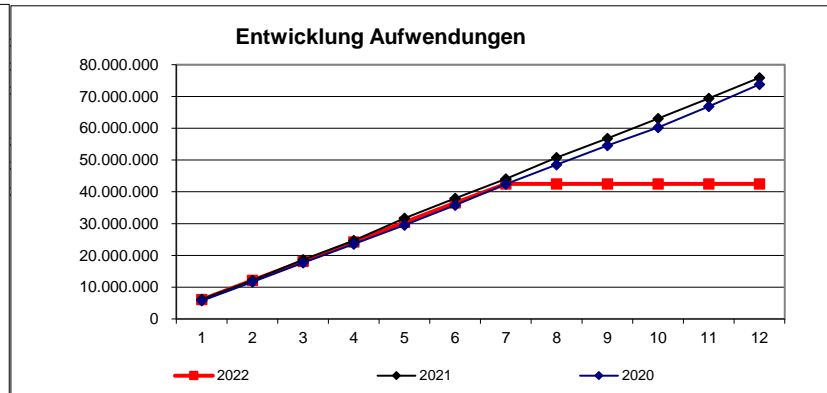
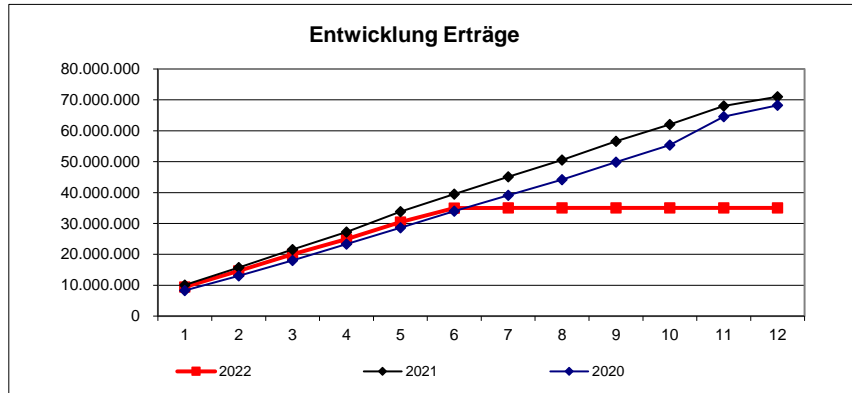
**Prognose
Produktbudget:**

●	-13.535.800
□	-19.328.000
□	5.792.200

Erläuterung/Prognose:

Erträge															Prognose
	Plan	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Ergebnis	
2022	70.726.700	9.446.949	5.230.097	5.348.460	4.936.522	5.487.609	4.516.451	66.206	0	0	0	0	0	35.032.293	68.670.900
ordentlich	70.726.700	9.421.316	5.180.565	5.300.005	4.932.276	5.465.860	4.506.482	66.206	0	0	0	0	0	34.872.709	68.510.900
außerordentlich	0	25.633	49.532	48.455	4.246	21.749	9.969	0	0	0	0	0	0	159.584	160.000
ILV-Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2021	68.596.500	10.075.531	5.612.632	5.842.446	5.720.458	6.574.209	5.640.995	5.667.609	5.418.974	6.019.451	5.469.131	5.994.895	3.011.298	71.047.628	
2020	62.375.800	8.298.558	4.768.295	4.954.352	5.312.801	5.261.629	5.354.208	5.195.362	5.039.357	5.704.295	5.498.818	9.174.749	3.686.321	68.248.745	

Aufwendungen															Prognose
	Plan	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Ergebnis	
2022	78.733.600	6.085.299	6.071.513	5.968.759	6.063.998	6.188.112	6.152.174	5.959.416	0	0	0	0	0	42.489.271	75.194.000
Personal	9.634.500	618.871	614.225	607.359	612.560	612.208	620.638	28.017	0	0	0	0	0	3.713.877	8.316.000
Sachaufwand	521.500	85.285	2.268	20.818	15.945	14.469	2.662	59	0	0	0	0	0	141.507	283.000
Transferaufwand	67.970.500	5.333.311	5.401.465	5.282.522	5.368.170	5.503.540	5.482.890	5.922.016	0	0	0	0	0	38.293.914	65.838.000
sonstige	196.000	24.564	15.428	12.920	14.070	14.520	20.224	777	0	0	0	0	0	102.505	204.000
Abschreibungen, Zinsen	411.100	23.269	38.128	45.140	53.252	43.374	25.760	8.546	0	0	0	0	0	237.469	553.000
ILV-Aufwand	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
außerordentlich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2021	76.805.700	6.164.619	5.980.504	6.521.364	5.997.547	7.034.980	6.250.194	6.076.559	6.771.016	6.035.843	6.264.569	6.284.707	6.511.185	75.893.087	
2020	76.325.100	5.721.154	5.925.810	6.015.012	5.881.775	6.002.370	6.197.672	6.636.636	6.121.385	6.080.197	5.676.639	6.636.210	6.889.458	73.784.317	



**Prognose
Produktbudget:**

	-8.006.900
	-6.523.100
●	-1.483.800

Erläuterung/Prognose:

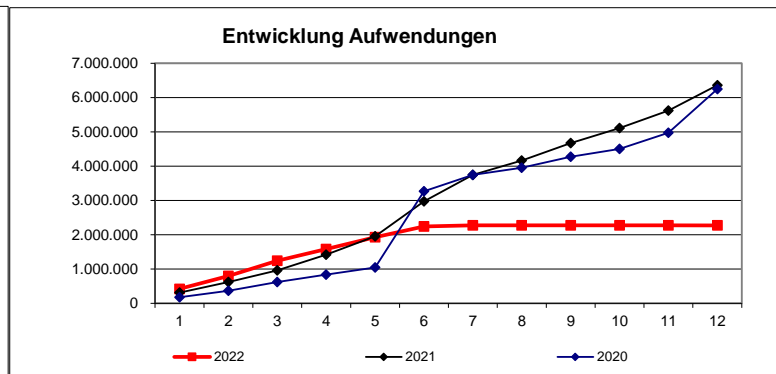
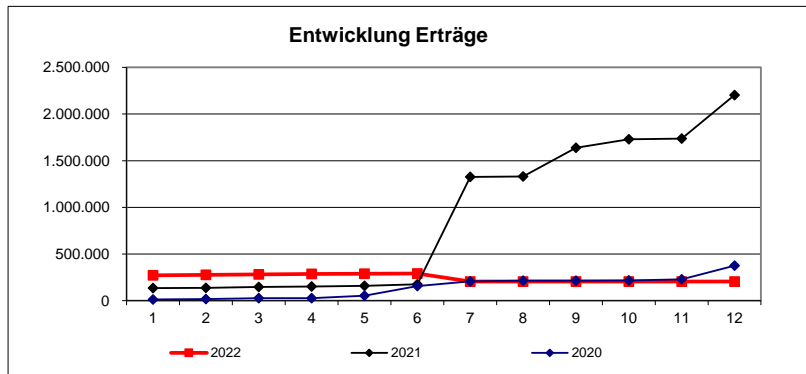
Budget

Fachdienst Gesundheitsamt
Verantwortlich: Frau Dr. Opiela

Stand Ende: **Juni 2022**

Erträge															Prognose
	Plan	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Ergebnis	
2022	852.800	271.108	5.824	4.832	4.126	2.019	2.818	-85.575	0	0	0	0	0	205.153	871.000
ordentlich	852.800	271.108	5.824	4.789	4.126	2.019	2.818	-85.575	0	0	0	0	0	205.110	870.000
außerordentlich	0	0	0	43	0	0	0	0	0	0	0	0	0	43	0
ILV-Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.000
2021	252.900	134.312	3.244	8.544	5.773	5.574	17.323	1.151.942	4.267	308.042	89.491	7.403	467.048	2.202.963	
2020	263.500	12.877	5.185	8.156	650	27.060	103.452	50.070	6.039	812	2.159	11.638	146.528	374.626	

Aufwendungen															Prognose
	Plan	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Ergebnis	
2022	4.640.700	421.385	378.073	441.601	342.888	345.785	310.758	31.091	0	175	0	0	115	2.271.872	5.149.000
Personal	4.171.100	333.142	344.719	337.413	332.961	328.464	293.177	30.855	0	0	0	0	0	2.000.731	4.369.000
Sachaufwand	119.900	10.104	974	962	1.307	1.385	1.956	205	0	175	0	0	0	17.067	92.000
Transferaufwand	200.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	176.000
sonstige	147.200	78.139	32.379	103.211	8.620	15.936	15.625	32	0	0	0	0	115	254.058	511.000
Abschreibungen, Zinsen	2.500	0	0	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	16	1.000
ILV-Aufwand	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
außerordentlich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2021	3.421.400	311.872	307.478	341.565	459.637	535.704	1.015.265	773.722	420.808	509.130	436.747	505.686	743.697	6.361.312	
2020	3.459.200	177.130	189.183	253.881	216.774	209.749	2.221.893	475.638	212.378	318.547	226.289	475.297	1.272.024	6.248.783	



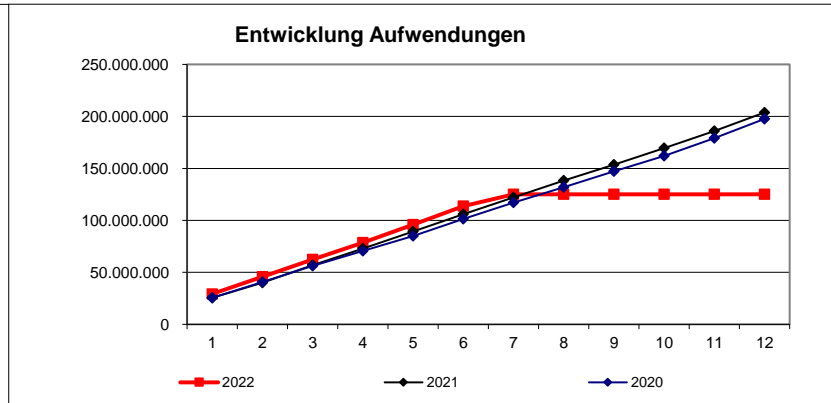
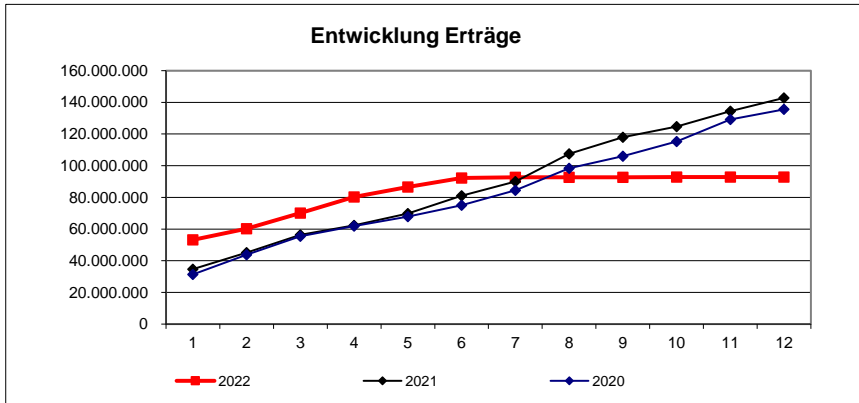
**Prognose
Produktbudget:**

●	-3.787.900
□	-4.278.000
□	490.100

Erläuterung/Prognose:

Erträge															Prognose
	Plan	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Ergebnis	
2022	149.452.700	53.179.239	7.076.157	9.854.736	10.204.667	6.294.181	5.645.018	499.234	-2.337	1.461	36.336	2.771	14.938	92.806.402	149.033.900
ordentlich	149.452.700	53.134.366	6.986.901	9.787.461	10.166.827	6.239.911	5.574.797	494.317	-2.337	1.461	36.336	2.771	14.938	92.437.749	148.552.900
außerordentlich	0	44.873	89.257	67.276	37.841	54.269	70.221	4.917	0	0	0	0	0	368.652	480.000
ILV-Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.000
2021	138.381.600	34.700.218	10.467.091	11.169.750	6.015.878	7.490.542	11.157.216	9.001.268	17.476.868	10.445.094	6.828.607	9.647.719	8.413.298	142.813.549	
2020	126.999.200	31.361.635	12.417.712	11.677.586	6.379.981	5.977.704	7.217.390	9.460.467	13.825.151	7.689.995	9.203.386	13.955.282	6.389.489	135.555.779	

Aufwendungen															Prognose
	Plan	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Ergebnis	
2022	218.199.600	29.235.297	16.610.654	16.654.787	16.087.971	17.334.471	17.746.464	11.415.931	909	237	792	17	1.913	125.089.441	223.511.000
Personal	29.932.400	2.017.483	2.036.758	2.043.855	2.071.756	2.095.089	2.036.298	102.143	0	0	0	0	0	12.403.382	27.784.000
Sachaufwand	2.164.800	491.166	46.015	88.464	105.469	74.500	66.315	17.862	234	214	0	0	0	890.239	1.888.000
Transferaufwand	181.939.500	25.740.840	14.194.979	14.150.488	13.755.269	14.782.256	15.437.047	11.273.232	652	0	769	0	1.797	109.337.329	188.890.000
sonstige	2.625.600	818.705	118.832	237.779	38.417	103.763	87.952	1.319	23	23	23	17	115	1.406.968	3.241.000
Abschreibungen, Zinsen	1.537.300	167.102	214.069	134.202	117.060	278.862	118.853	21.376	0	0	0	0	0	1.051.523	1.708.000
ILV-Aufwand	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
außerordentlich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2021	203.630.800	25.556.834	14.622.632	16.683.433	16.070.668	16.413.759	16.598.849	16.081.317	16.309.520	15.139.020	16.051.045	16.326.865	17.906.578	203.760.519	
2020	194.990.600	25.513.285	15.349.522	15.302.901	14.329.998	14.499.509	16.413.337	15.714.886	14.740.210	15.240.917	14.888.150	17.036.044	18.580.035	197.608.793	



**Prognose
Produktbudget:**

●	-68.746.900
□	-74.477.100
□	5.730.200

Erläuterung/Prognose:

Produktbericht zum Ergebnishaushalt 2022; Stand: 30.06.2022

Produkt/-gruppe/-bereich		Finanzen / Budget				Leistungen ("Top"-Kennzahlen)			"Top"-Zielkennzahlen					
Nr.	Bezeichnung	Plan	Prognose Jahres-ergebnis	Abweichung	Tendenz	Indikator	Plan	Prognose Jahres-ergebnis	definiertes operationales Produktziel	Messgröße	Plan	Ergebnis	Ziel-erreichungs-grad	Abwei-chung

Dezernat III (Soziales, Jugend und Gesundheit):

11115	Dezernatsleitung III	-365.200	-423.000	-57.800	☹️									
27104	Bildungsbüro	-275.600	-229.000	46.600	😊									
Dezernatsleitung III:		-640.800	-652.000	-11.200										

3110	Ausgleichszahlungen des Landes für Leistungen nach dem SGB XII	7.825.400	7.450.000	-375.400	☹️	Fälle								
3111	Hilfe zum Lebensunterhalt	-3.443.200	-3.397.000	46.200	😊	Fälle	675	361	Anteil der Bescheiderteilung innerhalb von 14 Tagen bei Neuansträgen	Prozent	90	97	108%	😊
3112	Hilfe zur Pflege (bis 2016)	0	0	0		Fälle								
3113	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	0	0	0		Fälle								
3114	Hilfen zur Gesundheit	-783.500	-823.000	-39.500	☹️	Fälle	550	560	Anteil der innerhalb von 14 Tagen nach Eingang überwiesenen Rechnungen	Prozent	95	85	89%	☹️
3115	Hilfe zur Überwindung bes. soz. Schwierigkeiten und in anderen Lebenslagen	-1.474.200	-1.343.000	131.200	😊	Fälle	74	63	Anteil der innerhalb von 14 Tagen nach Eingang geprüften und angewiesenen Abrechnungen	Prozent	95	77	81%	☹️
3116	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	-416.200	-654.000	-237.800	☹️	Fälle	1.550	1.640	Anteil der innerhalb von 14 Tagen beschiedenen Neuansträge	Prozent	90	98	109%	😊
3117	Zahlungen Quotales System	0	0	0										
3118	Hilfe zur Pflege (Pflegestärkungsgesetz ab 2017)	-4.572.000	-3.615.000	957.000	😊	Fälle	330	371	Anteil der Bescheiderteilung innerhalb von 14 Tagen bei Neuansträgen	Prozent	90	96	107%	😊
31192	Verwaltung der Sozialhilfe	-1.172.900	-1.104.000	68.900	😊				Anteil der innerhalb von 14 Tagen eingeleiteten Unterhaltsprüfungen	Prozent	90	74	82%	☹️
31195	Heimaufsicht	-173.500	-169.000	4.500					Anteil der jährlich mindestens einmal überprüften Pflegeheime	Prozent	90	97	108%	😊
3130	Leistungen n.d. Asylbewerberleistungsgesetz	875.900	-3.337.000	-4.212.900	☹️	Fälle	605	640	Anteil der Bescheiderteilung innerhalb von 14 Tagen bei Neuansträgen	Prozent	95	100	105%	
314	Eingliederungshilfe nach dem BTHG (SGB IX)	-9.170.400	-11.237.000	-2.066.600	☹️				Anteil der Bescheiderteilung innerhalb von 14 Tagen bei Neuansträgen	Prozent	90	69	100%	
3151	Seniorenarbeit	-59.000	-67.000	-8.000										
31520	Soziale Einrichtungen für pflegebedürftige Menschen	0	0	0					Anteil der Rechnungsprüfungen und Auszahlungen innerhalb eines Monats nach Rechnungsstellung	Prozent	95	97	102%	
31521	Pflegestützpunkt	-172.700	-156.000	16.700		Fälle	2.000	2.500	Anteil der abschließenden Beratungen innerhalb von 14 Tagen	Prozent	100	95	95%	
3153	Soziale Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen	-7.100	-4.000	3.100					Anteil der Zuschüsse, die innerhalb eines Monats abgewickelt wurden	Prozent	100	100	100%	

Produktbericht zum Ergebnishaushalt 2022; Stand: 30.06.2022

Produkt/-gruppe/-bereich		Finanzen / Budget				Leistungen ("Top"-Kennzahlen)			"Top"-Zielkennzahlen					
Nr.	Bezeichnung	Plan	Prognose Jahres-ergebnis	Abweichung	Tendenz	Indikator	Plan	Prognose Jahres-ergebnis	definiertes operationales Produktziel	Messgröße	Plan	Ergebnis	Ziel-erreichungs-grad	Abwei-chung
3156	andere soziale Einrichtungen	-208.300	-208.000	300					Anteil der Zuschüsse, die innerhalb eines Monats abgewickelt wurden	Prozent	100	99	99%	
3210	Leistungen nach dem BVG	-24.800	-29.000	-4.200		Fälle	19	11	Anteil der Bescheiderteilung innerhalb von 14 Tagen bei Neuansträgen	Prozent	90	69	77%	👎
3440	Leistungen nach dem Rehabilitierungsgesetz	-12.900	-6.000	6.900		Fälle	17	17	Anteil der Bescheiderteilung innerhalb von 14 Tagen bei Neuansträgen	Prozent	100	69	69%	👎
3450	Landesblindengeld	-5.100	-4.000	1.100		Fälle	104	103	Anteil der Bescheiderteilung innerhalb von 14 Tagen bei Neuansträgen	Prozent	90	90	100%	
3460	Wohngeld	14.100	-9.000	-23.100	👎	Fälle	0	0	Anteil der innerhalb von 14 Tagen nach Vorlage der vollständigen Unterlagen erfolgten Bescheiderteilungen	Prozent	95	98	103%	
3470	Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG	-8.400	-53.000	-44.600	👎	Fälle	1.765	1.604	Anteil der innerhalb von 14 Tagen nach Vorlage der vollständigen Unterlagen erfolgten Bescheiderteilungen	Prozent	90	95	106%	😊
3511	Krankenversorgung nach §§ 276 und 276a LAG - örtlicher Träger	-1.000	2.000	3.000		Fälle	1	1	Anteil der innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungslegung beglichenen Rechnungen	Prozent	95	51	54%	👎
35170	Sonstige soziale Angelegenheiten	-495.100	-515.000	-19.900					Anteil der Zuschüsse, die innerhalb eines Monats abgewickelt wurden	Prozent	100	99	99%	
3518	Versicherungsangelegenheiten	-50.900	-50.000	900		Fälle	650	650	Anteil der innerhalb von einer Woche angefragten bzw. vereinbarten Termine	Prozent	80	51	64%	👎
Budget "Soziales":		-13.535.800	-19.328.000	-5.792.200	👎									

31198	Migrationsangelegenheiten	-160.100	-98.000	62.100	😊				Migrationsangelegenheiten	Profiling	80	29	73%	👎
3121	Leistungen für Unterkunft und Heizung	-6.190.800	-5.228.000	962.800	😊	Bedarfsgemeinschaften	4.400	5.000	Verringerung der Hilfebedürftigkeit	Bedarfsgemeinschaften	4.400	4.408	100%	
3122	Eingliederungsleistungen kommunal	-307.800	-204.000	103.800	😊	Stunden Schuldnerberatung, Suchtberatung, Psychosoziale Betreuung	3.180	2.850	Beseitigung des Vermittlungshemmnisses nach Abschluss der Beratung	Prozent	50	61	122%	😊
3123	einmalige Leistungen	-430.100	-388.000	42.100	😊	Fälle	760	470	Verringerung der Hilfebedürftigkeit	Fälle	760	235	162%	😊
3124	Arbeitslosengeld II	0	-174.000	-174.000	👎				Verringerung der Hilfebedürftigkeit (Leistungsausgaben in €) - siehe Zielvereinbarung mit dem Land Niedersachsen	Euro	23.392.000 €	11.780.000 €	99%	
3125	Eingliederungsleistungen Optionskommunen	0	-21.000	-21.000	👎				Nachhaltige Vermittlung in den 1. Arbeitsmarkt - siehe Zielvereinbarung mit dem Land Niedersachsen	Personen	1.615	588	73%	👎
3126	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II	20.100	338.900	318.800	😊	Fälle	17.150	13.136	Leistungsentscheidung innerhalb von 3 Wochen nach der Antragstellung	Prozent	80	75	94%	👎
3129	Verwaltung Arbeitslosengeld II	-938.200	-749.000	189.200	😊	Arbeitsstunden	0	0	Leistungsentscheidung innerhalb von 3 Wochen nach Antragstellung	Prozent	80	75	94%	👎
Budget "Arbeit":		-8.006.900	-6.523.100	1.483.800	😊									

Produktbericht zum Ergebnishaushalt 2022; Stand: 30.06.2022

Produkt/-gruppe/-bereich		Finanzen / Budget				Leistungen ("Top"-Kennzahlen)			"Top"-Zielkennzahlen					
Nr.	Bezeichnung	Plan	Prognose Jahres- ergebnis	Abweichung	Tendenz	Indikator	Plan	Prognose Jahres- ergebnis	definiertes operationales Produktziel	Messgröße	Plan	Ergebnis	Ziel- erreichungs- grad	Abwei- chung
41201	Sozialpsychiatrische Hilfen	-922.700	-747.000	175.700	😊	Kontakte	3.500	3.500	Erreichungsgrad der Kontakte	Prozent	100	51	102%	
41401	Arztärztl. Dienst und Medizinalaufsicht	-817.500	-349.000	468.500	😊	Fälle	2.500	2.600	Anteil der termingerechten Bearbeitung der Todesbescheinigungen	Prozent	98	98	100%	
41402	Infektionsschutz und Hygieneüberwachung	-969.900	-2.137.000	-1.167.100	👎	Kontakte	5.240	151.690	Anteil der erfassten und bearbeiteten Meldungen von Infektionskrankheiten	Prozent	100	99	99%	
41403	Psychosoziale Hilfen	-611.000	-642.000	-31.000	👎	Kontakte	3.160	4.090	Kontakte	Anzahl	3.000	2.116	141%	😊
41404	Gesundheitsförderung/- vorsorge	-362.400	-325.000	37.400	😊	Einschulungsunter- suchungen	1.250	1.299	Anteil der bearbeiteten und erfassten einzuschulenden Kinder	Prozent	100	95	95%	
41405	Hebammenzentrale	-104.400	-78.000	26.400	😊				Beratung Schwangerer / Eltern	Anzahl	200	124	124%	😊
Budget "Gesundheitsamt":		-3.787.900	-4.278.000	-490.100	👎									



Beschlussvorlage Federführend: Fachdienst Soziales	Vorlagennummer:	2022/174
	Status:	öffentlich
	Datum:	17.10.2022

<i>Beratungsfolge (Zuständigkeit)</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Ausschuss für Gesundheit, Arbeit und Soziales (Vorberatung)	08.11.2022	Ö

Im Budget enthalten:	ja	Kosten (Betrag in €):	0 €
Mitwirkung Landrat:	nein	Qualifizierte Mehrheit:	nein
Relevanz			
Gender Mainstreaming	nein	Migration	nein
Prävention/Nachhaltigkeit	nein	Bildung	nein
Klima-/Umwelt-/Naturschutz	nein		

Doppischer Produkthaushalt 2023 für die Dezernatsleitung 3 und die Fachdienste Soziales, Arbeit (Jobcenter) und Gesundheitsamt

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Gesundheit, Arbeit und Soziales empfiehlt dem Kreistag, den Stellenplanänderungen (ab Seite 37, Ziffern 3.1 bis 3.8 und 3.11 bis 3.17) und dem Doppischen Produkthaushalt 2023 für die Dezernatsleitung 3 und die Produkte der Fachdienste Soziales, Arbeit und Gesundheitsamt (Seiten 286 bis 373 und 413 bis 430), zuzustimmen.

Sachdarstellung

Inhaltsbeschreibung:

Doppischer Produkthaushalt

Die Produktbeschreibungen enthalten neben allgemeinen Daten wie Produktbezeichnung, Verantwortlichkeit und Auftragsgrundlage auch Informationen zu Personaleinsatz, Zielkennzahlen und Leistungsumfang. Um die Leistungen des Produktes in dem beschriebenen Umfang wahrnehmen zu können, werden die unter der Rubrik „Planzahlen“ aufgeführten Finanzmittel benötigt. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind die Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushaltes sowie die Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes komprimiert dargestellt. Die Finanzdaten enthalten das Rechnungsergebnis des Vor-Vorjahres 2021.

Neben dem Rechnungsergebnis 2021, den Planansätzen 2022 und den Daten des Planjahres 2023 sind auch die bisher absehbaren Werte der mittelfristigen Finanzplanung für das Finanzplanungsjahr 2024 ausgewiesen. Die Finanzplanjahre 2025 und 2026 sind produktbezogen nicht dargestellt, da innerhalb dieses Zeitraumes grundsätzlich noch von Veränderungen ausgegangen werden muss, die derzeit noch nicht absehbar sind. Aus den

Erläuterungen sind weitere Informationen zu den Produktbeschreibungen bzw. zu Veränderungen ersichtlich.

Die Entwicklung der mittelfristigen Finanzplanung der Jahre 2025 bis 2026 ist in den Darstellungen der Teilhaushalte abgebildet. Hier werden die Daten mehrerer Produktbudgets zusammengefasst, so dass eine Verlässlichkeit deutlich höher ist, als bei Betrachtung einzelner Produkte.

Der Teilhaushalt 03 für das Dezernat 3 befindet sich auf den Seiten 283 bis 285.

Fachdienst Soziales (FD 32)

Im Bereich des Fachdienstes Soziales steigt das Budget um ca. 2,4 Mio. € an. Die aktuelle Entwicklung im Sozialbereich ist von Fallzahlsteigerungen, Aufgabenzuwächsen und einer hohen Ausgabendynamik in fast allen Bereichen gekennzeichnet.

Um den steigenden Anforderungen gerecht werden zu können, sind im Stellenplan für das Jahr 2023 eine zusätzliche Sachbearbeitungsstelle im Asyl-Team, eine halbe Stelle im Bereich der Bildung- und Teilhabe, eine Stelle im Team der Grundsicherung und Stellenanteile in der Wohngeldstelle vorgesehen.

Da die Aufnahmekapazitäten in den Gemeinden nahezu erschöpft sind, betreibt der Landkreis Peine eine Sammelunterkunft in der Gebläsehalle Ilsede. Dies wird auch bis weit in 2023 hinein notwendig sein und ist ebenfalls mit erheblichen Zusatzkosten verbunden. Aktuell werden diese noch im Budget des FD 16 (Katastrophenschutz) abgebildet. Es ist aber geplant, bis zum endgültigen Haushaltsbeschluss, eine Verschiebung in das neue Produkt 3155 im FD 32 vorzunehmen. Im Haushaltsentwurf sind Mittel für ein halbes Jahr eingestellt. Insofern können sich hier erhebliche Haushaltsrisiken bei einem längeren Betrieb ergeben.

Die Entgelte für Leistungen der Hilfe zur Pflege werden in Entgeltvereinbarungen festgelegt, die üblicherweise jährlich neu verhandelt werden und meistens die zwangsläufigen Steigerungen von Personal- und teilweise auch Sachkosten beinhalten. Sowohl die Heimentgelte als auch der Kreis der Anspruchsberechtigten steigen stetig an. Eine Refinanzierung erfolgt nur teilweise durch das Land.

Die Finanzierung der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung übernimmt der Bund seit 2014 für die laufenden Leistungen zu 100%.

Die Erstattungen finden sich im Produkt 3110 wieder.

Bei den Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz bewegen sich die Fallzahlen wieder deutlich nach oben.

Wie im Vorjahr werden 8 Sozialarbeiterstellen bei der Stadt Peine und den Gemeinden finanziert.

Der Caritasverband erhält ebenfalls Finanzierung von 1 Stelle für die Migrationsarbeit und die Stadt Peine die Teilfinanzierung der Streetworker-Stelle für die Südstadt.

Als Verwaltungskostenerstattung an die Stadt Peine und die Gemeinden sind 492.000,- € vorgesehen.

Für die Generationenhilfe (Kümmerermodell) werden jeder Gemeinde 2.400,-€ jährlich zur Verfügung gestellt.

Fachdienst Arbeit / Jobcenter (FD 33)

Im Produkthaushaltsentwurf 2023 für den Fachdienst Arbeit wird mit 5.000 Bedarfsgemeinschaften (2022: 4.400) im Jahresmittel gerechnet. Insbesondere der direkte SGB II-Leistungsanspruch bei Kriegsflüchtlingen aus der Ukraine sorgt für den deutlichen Anstieg.

Der Stellenplan wurde deshalb um 2 Stellen für die Leistungssachbearbeitung und 2 Stellen für die Arbeitsvermittlung angepasst.

Das Produkt 3121 „Leistungen für Unterkunft und Heizung“ ist mit einem Zuschussbedarf in Höhe von rd. 9,9 Mio. € für das jährliche Budget des Jobcenters prägend.

Ab 2022 reduziert das Land seine Beteiligung an den Kosten der Unterkunft sukzessive von ca. 2,3 Mio. € bis zum Jahr 2024 auf „Null“. Im Planungsjahr 2023 fehlen aus diesem Grund ca. 0,7 Mio. €.

Neben dem Anstieg bei den Bedarfsgemeinschaften sorgen die gestiegenen Energiekosten für eine erhebliche Mehrbelastung im Haushalt. Da die Bundeserstattung hier nur bei ca. 60% liegt, steigen die kommunalen Kosten insgesamt um ca. 2,7 Mio. € an.

Eine Verlängerung der 100%-igen Kostenübernahme von kriegsbedingten Zuwächsen bei den Bedarfsgemeinschaften durch den Bund ist aktuell für 2023 nicht vorgesehen.

Die Aufwendungen für „einmalige Leistungen“ (Produkt 3123) werden aufgrund der Ausgabenentwicklung bei „Erstaussstattungen Wohnung“ entsprechend nach oben angepasst.

Beim Produkt 3129 „Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende“ steigt der Zuschussbedarf für das Jahr 2023 gegenüber 2022 aufgrund der notwendigen Softwareumstellung an. Allerdings müssen ca. 850 Tsd. € aus den Eingliederungsmitteln des Bundes zur Abdeckung der Verwaltungskosten (Bundesanteil) übertragen werden, da das Budget weiterhin nicht auskömmlich ist.

Fachdienst Gesundheitsamt (FD 35)

Im Gesundheitsamt werden für 2023 noch Personalkosten für überplanmäßige Stellenanteile zur Pandemiebewältigung eingeplant. Entsprechende Zeitverträge wurden bereits teilweise verlängert. Das Budget erhöht sich u.a. dadurch gegenüber 2022 um ca. 650.000,-€.

Durch die Teilnahme am „Reifegradmodell“ erhält das Gesundheitsamt Landesmittel für den Digitalisierungsprozess. Aus diesen Mitteln wird u.a. eine zusätzliche Projektstelle für den EDV-Bereich finanziert.

Weiterhin stellt der Bund im Rahmen des „Pakt für den öffentlichen Gesundheitsdienst“ für 2023 zusätzliche Mittel für 4,15 weitere Stellenanteile zur Verfügung. Der Stellenplan wurde entsprechend aufgestockt.

Ziele / Wirkungen:

Ziele und Wirkungen sind in den einzelnen Produktbeschreibungen dargestellt.

Ressourceneinsatz:

Die finanziellen und personellen Mittel sind in den Produktbeschreibungen dargestellt.

Schlussfolgerung:

Der Haushaltsplan ist wie vorgelegt zu beschließen.

Anlagen

FD 32 Zuschüsse 2023

FD 35 Zuschüsse 2023

Freiwillige Zuschüsse im Bereich des Fachdienstes Soziales 2023

Ifd. Nr.	Produkt	Zweck	Empfänger	Plan 2022	Antrag 2023	Plan 2023	Veränderung
1	3517	institutionelle Förderung	AWO	25.000 €	27.000 €	25.000 €	- €
2	3517	institutionelle Förderung	Caritas	25.000 €	27.000 €	25.000 €	- €
3	3517	institutionelle Förderung	Diakonisches Werk	25.000 €	27.000 €	25.000 €	- €
4	3517	institutionelle Förderung	DRK	25.000 €	27.000 €	25.000 €	- €
5	3517	institutionelle Förderung	Paritätischer Peine	25.000 €	27.000 €	25.000 €	- €
6	3517	Kontaktstelle	arCus	93.400 €	103.200 €	98.100 €	4.700 €
7	3517	Schuldnerberatung	AWO	25.000 €	165.000 €	25.000 €	- €
8	3517	Stabilisierungsgruppen für Geflüchtete (ESTA+)	Diakonisches Werk Hildesheim	18.300 €	30.000 €	19.200 €	900 €
9	3153	Fahrtkostenzuschuss	Lebenshilfe Peine-Burgdorf	1.100 €	1.100 €	1.100 €	- €
10	3517	Migrations- und Flüchtlingssozialarbeit	Caritas	58.500 €	64.000 €	61.400 €	2.900 €
11	3517	Freiwillige Rückkehr und Kulturdolmetscher	Caritas	30.300 €	36.500 €	31.800 €	1.500 €
12	3517	Freiwilligen-Agentur	Paritätischer Peine	16.000 €	16.000 €	16.000 €	- €
13	3517	KISS	Paritätischer Peine	5.700 €	5.700 €	5.700 €	- €
14	3517	Selbsthilfegruppen	Paritätischer Peine	3.500 €	3.500 €	3.500 €	- €
15	3517	Ehrenamtskarte	Paritätischer Peine	10.000 €	10.000 €	10.000 €	- €
16	3156	Frauenhaus ¹	Peiner Frauenhaus	194.000 €	332.000 €	194.000 €	- €
17	3156	BISS	Peiner Frauenhaus	14.300 €	16.000 €	15.000 €	700 €
18	3517	Erweiterte unabhängige Teilhabeberatung	Peiner Betreuungsverein	21.900 €	24.000 €	23.000 €	1.100 €
19	3517	Täterberatung häusliche Gewalt	Labora	6.900 €	6.900 €	6.900 €	- €
20	3517	Generationenhilfe (Kümmerermodell)	Gemeinden	14.400 €	9.700 €	14.400 €	- €
21	3517	Beratungsstelle f. junge Erwachsene JUNGregio	Paritätischer Peine	16.000 €	16.400 €	16.400 €	400 €
22	3517	Belastung durch Corona in Familien entgegenwirken	Caritas	50.200 €	50.500 €	25.100 €	- 25.100 €
23	3517	institutionelle Förderug	Hospizbewegung Peine e.V.	- €	2.500 €	2.500 €	2.500 €
Summe:				704.500 €	1.028.000 €	694.100 €	- 10.400 €

1) Insgesamt sind 332.000,-€ beantragt. Der Betrag wird durch Zahlungen des Fachdienstes Arbeit aufgestockt.

Zuschüsse im Bereich des Fachdienstes Gesundheitsamt 2023

lfd. Nr.	SK	Zweck	Empfänger	Plan 2022	Antrag 2023	Plan 2023
1.	41404000.4318510	institutionelle Förderung	Braunschweiger Aids-Hilfe e.V.	3.000,00 €	3.500,00 €	3.200,00 €
2.	41404000.4318350	Selbsthilfegruppen	Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft-Gruppe Peine	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €
3.	41201000.4318210	institutionelle Förderung	Suchtberatungsstelle (Lukas-Werk)	97.000,00 €	116.000,00 €	116.000,00 €
4.	41201000.4318700	nach spezieller Vereinbarung	PSB opiatabhängiger Menschen (Lukas-Werk)	75.000,00 €	(lfd. Vereinbarung)	75.000,00 €



Informationsvorlage Federführend: Fachdienst Soziales	Vorlagennummer:	2022/172
	Status:	öffentlich
	Datum:	17.10.2022

<i>Beratungsfolge (Zuständigkeit)</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Ausschuss für Gesundheit, Arbeit und Soziales (Kenntnisnahme)	08.11.2022	Ö

Im Budget enthalten:	ja	Kosten (Betrag in €):	0 €
Mitwirkung Landrat:	nein	Qualifizierte Mehrheit:	nein
Relevanz			
Gender Mainstreaming	ja	Migration	ja
Prävention/Nachhaltigkeit	nein	Bildung	ja
Klima-/Umwelt-/Naturschutz	nein		

Einführung Bürgergeld im SGB II

Sachdarstellung

Inhaltsbeschreibung:

Mit der geplanten Bürgergeldreform steht für die bundesweit 405 Jobcenter eine der größten Sozialreformen bevor. Die Umsetzung soll zum 01.01.2023 erfolgen. Derzeit befindet sich das Gesetz im parlamentarischen Verfahren, am 25.11.2022 ist die Abstimmung im Bundesrat vorgesehen. Den Jobcentern verbleibt damit nur wenige Wochen das Gesetz und die damit verbundenen Regelungen in die Praxis zu übertragen. Derzeit ist geplant die Eckpunkte phasenweise einzuführen.

Folgende wesentlichen geplanten Eckpunkte beinhaltet das Bürgergeld:

- Bürgergeld anstatt Arbeitslosengeld II/ Sozialgeld
- Regelbedarfserhöhung
- Karenzzeiten für Wohnen und Vermögen
- Verbesserungen bei der Vermögensfreistellung
- Erhöhung von Freibeträgen
- Bagatellgrenze von 50 Euro bei Rückforderungen
- Abschaffung des Vermittlungsvorrangs
- Einführung eines Kooperationsplans und einer Vertrauenszeit mit dem Ziel einer vertrauensvollen Zusammenarbeit
- Schlichtungsverfahren
- Entfristung sozialer Arbeitsmarkt

- Einführung eines Bürgergeldbonus
- Verbesserung der Anreize und Möglichkeiten für Qualifizierungen
- Ganzheitliche Betreuung/ Coaching

Ziele / Wirkungen:

Ziel der Einführung des Bürgergeldes ist daher auch, durch Erwerbsarbeit nicht nur eine Sicherstellung des Lebensunterhaltes zu gewährleisten, sondern auch die soziale Teilhabe zu ermöglichen.

Es hat sich gezeigt, dass eine grundlegende Weiterentwicklung des Eingliederungsprozesses nötig ist, um zukunftsorientiert den Veränderungen des Arbeitsmarktes Stand zu halten.

- ✓ eine „neue Kultur der Beratung“ (Beratung auf Augenhöhe)
- ✓ Anreize statt Druck
- ✓ Kooperation statt Sanktion
- ✓ Entfristung laufender und Einführung neuer Instrumente
- ✓ Entbürokratisierung

Gendermainstreaming:

Die Berücksichtigung von genderspezifischen Aspekten wird auch mit Einführung des Bürgergeldes eine maßgebliche Rolle spielen. Im Zielplanungsprozess für 2023 wird dieses entsprechend berücksichtigt.

Migration:

Durch den Rechtskreiswechsel der Geflüchteten aus der Ukraine hat derzeit jede/r sechste Hilfebedürftige einen Fluchthintergrund. Die Zielgruppe der Migrantinnen und Migranten verfügt über ein erhebliches Potential für den Arbeitsmarkt. Vermittlungsdefizite wie Sprache und fehlende Ausbildungsabschlüsse werden zielgerichtet abgebaut, um eine langfristige Integration in den Arbeitsmarkt zu gewährleisten.

Bildung:

Aufgrund des (Fach-) und Arbeitskräftemangels und dem Wandel des Arbeitsmarktes ist die stetige Qualifizierung zwingend erforderlich. Wie bereits in den vergangenen Jahren ist es Ziel des Jobcenters Peine Leistungsberechtigte bedarfsgerecht aus- und weiterzubilden, um den Anforderungen auf dem ersten Arbeitsmarkt gerecht zu werden.

Durch die Abschaffung des Vermittlungsvorrangs soll die Qualifizierung und Ausbildung gestärkt und Leistungsberechtigten ein Berufsabschluss ermöglicht werden.

Ressourceneinsatz:

Die Umsetzung der angekündigten Grundsicherungsreform (sog. Bürgergeld) wird das kommunale Jobcenter vor besondere Herausforderungen stellen und zahlreiche personelle

Ressourcen binden. Das Bürgergeld wird überwiegend von Bundesmitteln (Eingliederungsmittel und Verwaltungskosten) finanziert, sowie anteilig aus kommunalen Leistungen.

Schlussfolgerung:

Die geplante Einführung wird zur Kenntnis genommen und das kommunale Jobcenter Peine wird zu gegebener Zeit über den Umsetzungsstand berichten.

Anlagen



Informationsvorlage Federführend: Fachdienst Soziales	Vorlagennummer:	2022/173
	Status:	öffentlich
	Datum:	17.10.2022

<i>Beratungsfolge (Zuständigkeit)</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Ausschuss für Gesundheit, Arbeit und Soziales (Kenntnisnahme)	08.11.2022	Ö

Im Budget enthalten:	ja	Kosten (Betrag in €):	0 €
Mitwirkung Landrat:	nein	Qualifizierte Mehrheit:	nein
Relevanz			
Gender Mainstreaming	ja	Migration	ja
Prävention/Nachhaltigkeit	ja	Bildung	ja
Klima-/Umwelt-/Naturschutz	nein		

Sachdarstellung Ukraine

Sachdarstellung

Inhaltsbeschreibung:

Seit Ende Februar 2022 wurden rund 1660 Ukrainerinnen und Ukrainer im Landkreis Peine aufgenommen. Die geflüchteten Personen mussten innerhalb kürzester Zeit mit Wohnraum, weiteren essenziellen Lebensgrundlagen versorgt und des Weiteren die Absicherung der Krankenversorgung gewährleistet werden.

Die Leistungsgewährung erfolgte zunächst über das Asylbewerberleistungsrecht (AsylbLG). Insbesondere die Unterbringung bereitet aufgrund nicht vorhandener Kapazitäten größere Probleme. Ab dem 01.06.2022 erfolgte der Zugang der Ukrainerinnen und Ukrainer zu Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem Zweiten Sozialgesetzbuch (SGB II).

Seit dem 01.06.2022 sind im Jobcenter 643 Anträge von Bedarfsgemeinschaften auf SGB II Leistungen eingegangen. Insgesamt handelt es sich dabei um 975 Personen, die auf die Sicherstellung des Lebensunterhaltes durch das Jobcenter angewiesen sind.

Nach der Sicherstellung der Leistungen zum Lebensunterhalt sind die Beratungsfachkräfte in die Gespräche mit den Ukrainerinnen und Ukrainer eingestiegen.

Das Ziel ist es, eine passgenaue Unterstützung auf dem Weg in den Arbeitsmarkt zu gewährleisten. Erste Arbeitsaufnahmen sind bereits erfolgt. Angebote in Form von arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen wurden adressatengerecht unterbreitet und in der Vielzahl angenommen. Die relevanten Entwicklungen seit dem 01.06.2022 und die Zusammensetzung der Neukundinnen und Neukunden aus der Ukraine werden durch das Jobcenter Landkreis Peine anhand eines Faktenblattes komprimiert zusammengefasst.

Ziele / Wirkungen:

- Unterstützung und Beratung bei der Beantragung der SGB II Leistungen als auch teilweise bei der Wohnungssuche
- Zahlbarmachung der Leistungen zum Lebensunterhalt und Kosten der Unterkunft und Heizung
- Für einen reibungslosen Ablauf erfolgt die Unterstützung durch das Jobcenter mehrsprachig durch entsprechende Sprachmittler/in, sowie durch Video- und Telefondolmetsching
- Beratung und Unterstützung auf dem Weg in den Arbeits- oder Ausbildungsmarkt. Bedarfsgerechte Hilfestellung erfolgt bei der Suche nach einer Kinderbetreuung, beim Spracherwerb sowie bei der Anerkennung von Schul- und Berufsabschlüssen, sowie bei der Vermittlung in Beschäftigung, Qualifizierung und Weiterbildung. Ziel ist es, die Menschen ausbildungsadäquat zu vermitteln, um so die langfristige Unabhängigkeit von Transferleistungen zu ermöglichen.

Gendermainstreaming:

Die Mehrzahl der geflüchteten Personen aus der Ukraine sind Frauen mit Kindern. Im Rahmen des Gendermainstreaming erfordert dieses einen besonderen Blick auf die Lebenswelten dieser Zielgruppe, um die Bedarfe und Problemfelder zu identifizieren und gezielt Unterstützung anbieten zu können. Daher ist auch die Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA) unmittelbar in den Integrationsprozess eingebunden.

Migration:

Migrantinnen und Migranten stellen eine wichtige Zielgruppe im SGB II-System dar. Sie verfügen häufig über Potenziale, die für die erfolgreiche Integration in das Erwerbsleben genutzt werden können. Insbesondere mit Blick auf den Fachkräftemangel, der inzwischen fast alle Branchen erreicht hat. Vermittlungsdefizite wie Sprachkenntnisse oder fehlende Anerkennung der Abschlüsse werden individuell im Eingliederungsprozess herausgearbeitet und durch passgenaue Unterstützungsangebote sukzessive abgebaut. Die Erwerbsintegration ermöglicht nicht nur die Sicherstellung des Lebensunterhaltes aus eigenen Kräften, sondern fördert zudem die soziale Teilhabe und kulturelle Integration.

Bildung:

Die geflüchteten Ukrainerinnen und Ukrainer verfügen über eine hohe digitale Kompetenz und einen hohen Bildungsstand. Die Anforderungen des Arbeitsmarktes erfordern eine Prüfung der im Heimatland erworbenen Bildungsabschlüsse, sowie eine Anerkennung derer oder gegebenenfalls adäquate Qualifizierung.

Die Nachhaltigkeit der Eingliederung in den Arbeitsmarkt ist dabei das angestrebte Ziel des Integrationsprozesses und der laufenden Steuerung im Jobcenter.

Prävention:

Eine Integration in den Arbeitsmarkt führt zu einer selbstständigen Lebensführung und sichert folglich die Zukunft der Bedarfsgemeinschaft.

Ressourceneinsatz:

Bei den Kosten der Unterkunft und Heizung, Wohnungserstausstattungen sowie Mietkautionen ist der Landkreis Peine Kostenträger. Bisher wurden 632.851,76€ an kommunalen Mitteln aufgebracht.

Im SGB II werden für die Erwerbsintegration überwiegend Bundesmittel eingesetzt. Nur ein geringer Teil, die sogenannten „ergänzenden Eingliederungsleistungen“, betreffen kommunale Mittel des Landkreises Peine.

Schlussfolgerung:

Der Rechtskreiswechsel und der Integrationsprozess der geflüchteten Ukrainerinnen und Ukrainer fordert umfängliche personelle und wirtschaftliche Kapazitäten. Adressatengerechte Beratung und Unterstützung, die Sicherstellung des Lebensunterhaltes, Sprachkurse, Anerkennung von Abschlüssen, Qualifizierung, Kinderbetreuung und letztendlich die Vermittlung in den ersten Arbeitsmarkt sind hierbei die zentralen Themen und Aufgaben.

Anlagen
